

Produktname: PRKAG3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81841**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | IHC, ICC, ELISA |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 54.3kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | PRKAG3 |
| Alternative Namen | AMPKG3 |
| Gen-ID | 53632.0 |
| SwissProt ID | Q9UGI9 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PRKAG3 (AA: 9-151), exprimiert in E. coli. |

Hintergrund

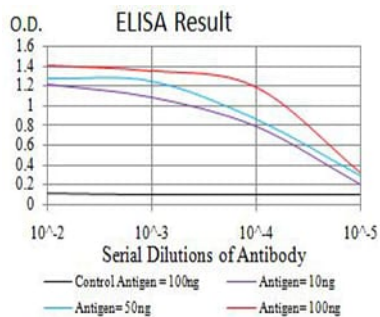
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine regulatorische Untereinheit der AMP-aktivierten Proteinkinase (AMPK). AMPK ist ein Heterotrimer, bestehend aus einer katalytischen α -Untereinheit sowie nicht-katalytischen β - und γ -Untereinheiten. AMPK

ist ein wichtiges Enzym zur Überwachung des zellulären Energiestatus. Als Reaktion auf metabolischen Stress wird AMPK aktiviert und phosphoryliert und inaktiviert dadurch die Acetyl-CoA-Carboxylase (ACC) und die β -Hydroxy- β -methylglutaryl-CoA-Reduktase (HMGCR), Schlüsselenzyme der Fettsäure- und Cholesterinsynthese. Diese Untereinheit gehört zu den regulatorischen γ -Untereinheiten der AMPK und wird vorwiegend in der Skelettmuskulatur exprimiert. Untersuchungen am Schweinehomoprotein deuten darauf hin, dass diese Untereinheit eine Schlüsselrolle in der Regulation des Energiestoffwechsels der Skelettmuskulatur spielen könnte.

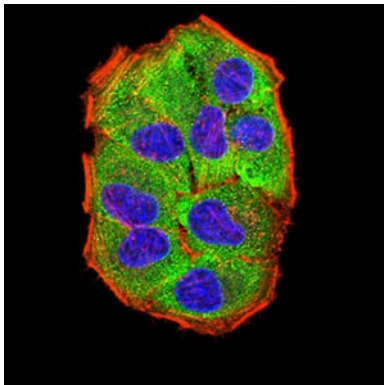
Forschungsbereich

-

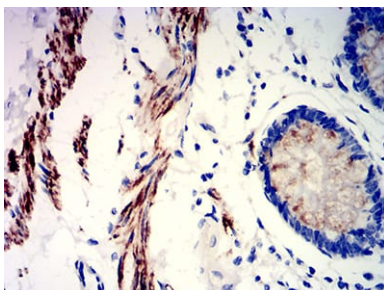
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb PRKAG3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumgeweben unter Verwendung des Maus-mAb PRKAG3 mit DAB-Färbung.